

30.10.1976

P R O G R A M M

Domenico Scarlatti (1685 - 1757)	SONATE D-dur LV Supl. 25 con velocità
	SONATE g-moll LV 128 Andante
	SONATE fis-moll LV 32 Allegro
Wolfgang Amadeus Mozart (1756 - 1791)	SONATE B-dur KV 281 Allegro moderato Andante amoroso Rondeau allegro
Felix Mendelssohn-Bartholdy (1809 - 1847)	RONDO CAPRICCIOSO op. 14 Andante, Presto
Robert Schumann (1810 - 1856)	THEMA UND VARIATIONEN ÜBER DEN NAMEN "ABEGG" op. 1 Thema (animato) Variationen I, II, III Cantabile Finale alla Fantasia (vivace)
Frédéric Chopin (1810 - 1849)	SCHERZO h-moll op. 20 (Presto con fuoco)
Maurice Ravel (1875 - 1935)	JEUX D'EAU GASPARD DE LA NUIT: SCARBO (irrlichtender, böser Nachtgeist)

KRISTIN MERSCHNER (Klavier)

KRISTIN MERSCHNER stammt aus Frankfurt am Main, wo sie am 17. August 1961 geboren wurde. Bereits mit 6 Jahren begann sie, Klavier zu spielen. Die Achtjährige wurde, nachdem ihre Eltern nach Hannover umgezogen waren, Schülerin bei Karl-Heinz Kämmerling an der Staatlichen Hochschule für Musik in Hannover. Am Wettbewerb "Jugend musiziert" nahm Kristin Merschner mehrfach teil. Dreimal nacheinander konnte sie aus ihm als erste Bundespreisträgerin hervorgehen: 1972, 1974 und 1976. Nun begannen auch Konzertauftritte, eigene Klavierabende, schließlich Rundfunkaufnahmen und Fernseh-Aufzeichnungen. Nachdem sie die zehnte Klasse des Gymnasiums mit der mittleren Reife abschloß, setzte ihr Vollstudium der Musik an der Musikhochschule Hannover mit dem Wintersemester 1976/77 ein.